

Epochalnoten

Beitrag von „alias“ vom 27. März 2004 23:33

Grundsatzurteil:

<http://www.muenster.de/~ustadt/aktuelles.htm>

Lehrer: Herr der Noten

Wie ein Lehrer aus den mündlichen und schriftlichen Leistungen eines Schülers dessen Note ermittelt, liegt ausschließlich in seinem eigenen Ermessen - und das auch in einem versetzungsrelevanten Schulfach. Die Richter des Bundesverwaltungsgerichtes ordneten die Notengebung dem "originär-pädagogischen Aufgabenbereich" zu.

Es ist deine pädagogische Entscheidung, wie du die Noten erstellst. So lange deine Kriterien für alle gleich sind, ist alles in Ordnung. Du hast selbst gemerkt, dass diese Notengebung den Schülerleistungen nicht gerecht wird - also - was bleibt dir übrig?

Du musst eine Notengewichtung finden, die den Schülerleistungen gerecht wird. Wie, ist deine Entscheidung.